



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3832

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

20.08.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen	31.08.2020	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	07.09.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	01.10.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Aufstellen von Warnschildern am Rhein

- Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 17.08.2020

Anlage/n:

3832 - Antrag

Ratsgruppe DIE LINKE.LEV
Humboldtstr. 21
51379 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

17.08.2020

Aufstellen von Warnschildern am Rhein vorschlagen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates sowie der zuständigen Gremien:

Die Stadt stellt schnellstmöglich Warnschilder am Rheinufer auf, die durch Text und Bild auf die mit dem Schwimmen im Rhein verbundenen Gefahren hinweisen. Zusätzlich sollen diese darstellen, wie sich bei der Sichtung von Personen in Notlage zu verhalten ist.

Begründung:

Bei großer Hitze wird der Rhein von vielen Menschen zur Abkühlung genutzt, aktuell vermutlich vermehrt wegen des durch Corona begrenzten Zugangs zu den öffentlichen Schwimmbädern und des hohen Andrangs an den Badeseen. Das Schwimmen im Rhein ist aber mit hohen Gefahren verbunden, wie die jüngsten Unglücke in Köln¹ und Düsseldorf² zeigen. Durch die Strömung entsteht ein starker Sog, der Schwimmende unter Wasser ziehen kann. Auch die von vorbeifahrenden Schiffen verursachten Wellen haben eine solche Wirkung, so dass selbst der Aufenthalt im flachen Wasser in Ufernähe lebensgefährlich werden kann.

Die Stadt weist zwar regelmäßig mit Pressemitteilungen auf diese Gefahren hin und auch die DLRG und das Rote Kreuz warnen immer wieder öffentlich vor diesen. Dennoch sind sich Leute die im Rhein schwimmen der damit verbundenen Gefahr nicht ausreichend bewusst oder unterschätzen

1 <https://www.rundschau-online.de/region/koeln/rodenkirchen/leiche-in-rodenkirchen-gefunden-polizei-bestaetigt-tod-der-vermissten-27-jaehrigen-37160096>

2 <https://www.nrz.de/staedte/duesseldorf/duesseldorf-18-jaehriger-im-rhein-ertrunken-keine-hoffnung-id230131990.html>

diese. Darum sollte mit der Aufstellung von Warnschildern vor Ort auf diese hingewiesen werden, damit sie den Schwimmenden stets präsent sind.

Bei Rheinkilometer 701 in Höhe des Wiesdorfer Bootshauses am Kanu-Club ist die Strömung besonders stark und bei Rheinkilometer 706 am Hitdorfer Hafen kommt es durch die Fähre zu vermehrter Wellenbildung. An diesen Stellen sollten entsprechende Warnschilder prioritär aufgestellt werden aber auch an anderen Stellen des Leverkusener Rheinuferes sollen diese angebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Boos
Die LINKE.LEV

Keneth Dietrich

Gisela Kronenberg